



<https://biz.li/2ow1>

BUNDESTAGSWAHL 2017: KREISWAHLAUSSCHUSS HAT GETAGT

Veröffentlicht am 29.07.2017 um 12:56 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Der gemeinsame Kreiswahlausschuss der Wahlkreise 43 (Hannover Land I) und 47 (Hannover-Land II) in der Region Hannover hat heute (28.7.17) in öffentlicher Sitzung getagt und über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge zur Bundestagswahl am 24. September 2017 entschieden. Im Wahlkreis 43 treten eine Frau und sechs Männer an. Vor vier Jahren hatten sich noch zehn Bewerberinnen und Bewerber um das dortige Direktmandat beworben. Vier Frauen und vier Männer werden im Wahlkreis 47 auf dem Stimmzettel stehen. Mit acht Wahlvorschlägen hat sich die Zahl der Kandidatinnen und Kandidaten gegenüber der vorherigen Bundestagswahl nicht verändert. Einstimmig wurden die folgenden Wahlvorschläge für die beiden



Direktmandate im Umland zugelassen: Wahlkreis 43 (Burgdorf, Burgwedel, Garbsen, Isernhagen, Langenhagen, Neustadt am Rübenberge, Wedemark und Wunstorf): Dr. Hendrik Hoppenstedt (CDU), Caren Marks (SPD), Eike Lengemann (GRÜNE), Dr. Jörg-Diether Dehm-Desoi (DIE LINKE.); Grigorios Aggelidis (FDP), Dietmar Friedhoff (AfD) und Markus Georg Moschner (FREIE WÄHLER) Wahlkreis 47 (Barsinghausen, Gehrden, Hemmingen, Laatzen, Lehrte, Pattensen, Ronnenberg, Seelze, Sehnde, Springe, Uetze, Wennigsen (Deister)): Dr. Maria Flachsbarth (CDU), Dr. Matthias Miersch (SPD), Roland Panter (GRÜNE), Jessica Kaußen, (DIE LINKE.), Harald Klotz (FDP), Sabine Barbara Ehrke (AfD), Gerhard Posywio (PIRATEN) und Beate Julitta Lange (FREIE WÄHLER). In der Region Hannover werden insgesamt vier Abgeordnete direkt in den Deutschen Bundestag gewählt. Neben den beiden Wahlkreisen im Umland gibt es noch zwei Wahlkreise in der Landeshauptstadt Hannover (41 und 42).